

29.01.2020

Solarpark entsteht am ehemaligen Kohlestandort Terril Wendel

Vom Bau des Vorzeigeprojekts profitieren Bürger und Gemeinden in der Region

Strasbourg/Forbach. Im vergangenen Dezember fand der Spatenstich für den künftigen Solarpark Terril Wendel an der Grenze zwischen Frankreich und Deutschland auf dem ehemaligen Bergbaustandort der Gemeinden Forbach und Petite-Rosselle im Département Mosel statt.

„Dieses Vorzeigeprojekt ist ein gutes Beispiel dafür, dass umweltfreundliche Energieerzeugung in der Region und für die Region auch ohne staatliche Förderungen vorangetrieben werden kann.“, erklärte Anne Kilian, Projektleiterin der montanSOLAR GmbH.

Auf einer Fläche von 22,7 Hektar werden über 44.000 Photovoltaikmodule für die Anlage verbaut. Der Solarpark Terril Wendel wird mit einer installierten Leistung von 17 MWp etwa 18.169 MWh pro Jahr erzeugen, was dem jährlichen Strom- und Heizbedarf von mehr als 2.600 Einwohnern in Frankreich entspricht. Die Anlage wird damit mehr als 10.432 Tonnen CO₂ pro Jahr einsparen.

Bürger können von „ihrer“ Energieerzeugungsanlage direkt wirtschaftlich profitieren

Die Bürger, Gebietskörperschaften und Unternehmen der französischen Départements Bas-Rhin, Meurthe-et-Moselle und Moselle können sich bis Ende Februar 2020 finanziell an dem Park beteiligen und so auch direkt vom wirtschaftlichen Erfolg des Projekts profitieren. Bis zu einem Gesamtbetrag von 1.150.000 Euro ist eine Beteiligung möglich. Gemäß den von der Energieregulierungskommission festgelegten Bedingungen ist die Investition den Bürgern des Département Mosel und den benachbarten Départements Meurthe-et-Moselle und Bas-Rhin vorbehalten.

„Durch die finanzielle Beteiligungsmöglichkeit können die Bürger nicht nur von der regionalen Ökostromproduktion, sondern auch vom wirtschaftlichen Erfolg des Solarparks profitieren“, erklärt Projektmanager Benjamin Kratz von montanSOLAR.

Die Bürgerfinanzierung wird über eine Crowdfunding-Kampagne auf der Plattform enerfip.fr durchgeführt. Diese ermöglicht es den Einwohnern, den Gebietskörperschaften und den Unternehmen, ebenfalls in Projekte zu investieren, die zur Entwicklung ihrer Region beitragen. Bereits ab zehn Euro kann jeder Bürger die Summe seiner Wahl anlegen und neben einem Engagement für die Energiewende von einem sehr attraktiven Zinssatz profitieren.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website zu diesem Projekt:

<https://enerfip.fr/terril-wendel>

Ansprechpartner für die Medien:

Für das Projekt Terril Wendel:

Diskurs Communication GmbH

Frankreich: Maya Aprahamian, +33 651 531657

Deutschland: Jürgen Scheurer, +49 151 12135075

ÜBER MONTANSOLAR

Das 2012 gegründete Unternehmen montanSOLAR hat sich zur Aufgabe gemacht, ehemalige Bergbaustandorte im Saarland (Deutschland) und im Grand Est (Frankreich) und darüber hinaus in Photovoltaik-Anlagen umzuwandeln.

Die montanSOLAR GmbH mit Sitz im saarländischen Ensdorf wurde von der RAG Montan Immobilien GmbH und dem Projektierer und Energiedienstleister WIRCON GmbH sowie weiteren privaten Partnern für den Bau von Solarparks auf ehemaligen Bergbauflächen gegründet. Die französische PSTW SAS ist ein Tochterunternehmen der montanSOLAR GmbH.

Das Portfolio von MontanSOLAR umfasst nun zehn Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen und eine Dachanlage, die fast alle auf ehemaligen Bergbauflächen (Kohlelager, Absetzbecken, Kohlemischhallen u.ä.) gebaut wurden. Die Anlagen im Saarland, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz haben eine Gesamtkapazität von 36 MWp, was einem Investitionsbetrag von 39 Mio. € entspricht.

Weitere Informationen unter: <https://montansolar.de/>